

Das Experiment

DMxHP

Von vickysnape

Kapitel 17:

Hallo Leute.

Durch eine ganz liebe Person habe ich diese ff doch noch fertig geschrieben. Feaneth hat mir sozusagen den Anstoß gegeben. Sie hat auch das Grundgerüst für das nächste Kapitel geschrieben. Das was jetzt kommt hatte ich noch auf meinem PC. Es ist sehr alt... also erwartet nicht allzu viel...

Ich danke allen Leuten, die mir einen Kommi geschrieben haben! *alle knuddelt*

viel spaß...

17. Kapitel: Zwischenspiel

Durch Draco liebe Worte ermuntert machte er sich dann doch wieder auf den Weg in seinen Turm.

Im Turm angekommen wollte Harry eigentlich nur noch in sein Bett, aber Ron und Hermine zogen ihn in eine Ecke.

"Harry es tut mir leid, ich habe mich total bescheuert verhalten, kannst du mir verzeihen?" fragte Hermine.

"Ich nehme deine Entschuldigung an." Sagte Harry, er war einfach nur froh, dass seine Freunde doch noch etwas zu ihm hielten. Auch Ron entschuldigte sich. Lange sprachen sie über Harry und Draco aber auch über andere Dinge...

Der Monat ging schnell vorüber, musste Harry wieder zu Dumbledore. Snape war auch wieder da und verabreichte Harry den Trank. Es war wie beim ersten Mal, einfach nur schrecklich. Auch dieses mal bekam er von Snape ein Stärkungstrank mit Schlaftrank... Draco konnte Harry nicht besuchen, da er sich in seinem Zimmer im Gryffindor-Turm befand, aber Ron und Hermine überwandten ihre Abneigung zu Draco und sagten ihm, dass es Harry einigermaßen gut ginge...

Dabei gingen sie, damit sie keiner sah zum See. Lange redeten die 3 miteinander und Ron und Hermine stellten fest, dass Malfoy wirklich anders war.

Zum Abschluss drohte Malfoy noch einmal, dass wenn Ron und Hermine es noch einmal wagen würden Harry so zu verletzen, sie es mit ihm zu tun bekommen würden...

Ron und Hermine versprachen sich nie wieder so bescheuert zu verhalten...

Harry ging es nach einem Tag wieder richtig gut, so dass er auch zum Unterricht ging. Heimlich trafen sich die Beiden auch jeden Tag irgendwo im Schloss.

Snape hatte begonnen Harry verschiedene Tränke zu brauen, doch keiner half gegen Harrys Kopfschmerzen. Aber Harry war dies auch egal, was sollte er auch schon tun, sie waren schwächer seit er diesen Trank einmal im Monat nahm, manchmal war es auch nur noch ein brummen...

Dennoch Snape gab noch nicht auf, er suchte weiter...

Harry versuchte sich so gut es ging nichts anmerken zu lassen, aber die Kopfschmerzen schafften ihn immer mehr. Er wusste schon gar nicht mehr, was er machen sollte. Immer waren sie da. Es war einfach nur unerträglich.

Es war sogar schon so schlimm, dass er sich auf den monatlichen Trank freute, da er danach immer einen Schlaftrank bekam. In dieser Nacht konnte er dann endlich mal wieder gut schlafen. Denn auch im Schlaf hatte er Kopfschmerzen...

Ron und Hermine halfen Harry so gut sie konnten. Doch sie kamen nicht wirklich an ihn ran. Er kapselte sich immer mehr von ihnen ab. Auch um sie nicht allzu sehr zu stören.

Nur bei Draco lies sich Harry gehen. Dort erlaubte er sich etwas Schwäche zu zeigen. Nicht viel aber ein wenig.

Draco selbst hatte seine eigenen Sorgen, sein Vater setzte ihn zunehmend unter Druck. Er wollte, dass er sich nun endlich entschied. Blaise versuchte Draco zu helfen, doch Draco lies niemanden an sich ran, weil er aufpassen musste, was er sagte. Viele aus seinem Haus, waren Junior-Todesser und dem Lord treu ergeben... ein falsches Wort und er wäre geliefert und Harry gegebenenfalls gleich mit.

Draco machte sich sorgen um seinen Freund. Harry war so berechenbar. Er würde sicher alles versuchen um ihn zu helfen. Würde der Lord etwas mitbekommen, dann war es aus. Er würde ihn, Draco als Druckmittel einsetzen um an Harry ranzukommen...

Draco hoffte nur, dass es niemals rauskommen würde oder dass Severus schneller sein würde als Harry. Ihn davon abhalten würde eine Dummheit zu begehen wie mit Sirius...

Es war unerträglich für den jungen Malfoy, er liebte Harry, doch er stellte eine große Gefahr für ihn dar. Aber er wusste, würde er die Beziehung beenden, dann würde er Harry brechen, und sich gleich mit.

Er liebte den Kleinen und würde ihn mit seinem Leben verteidigen, wenn es sein musste.

Durch Zufall bekam Draco eines Tages mit, dass ein Anschlag auf Harry geplant war....